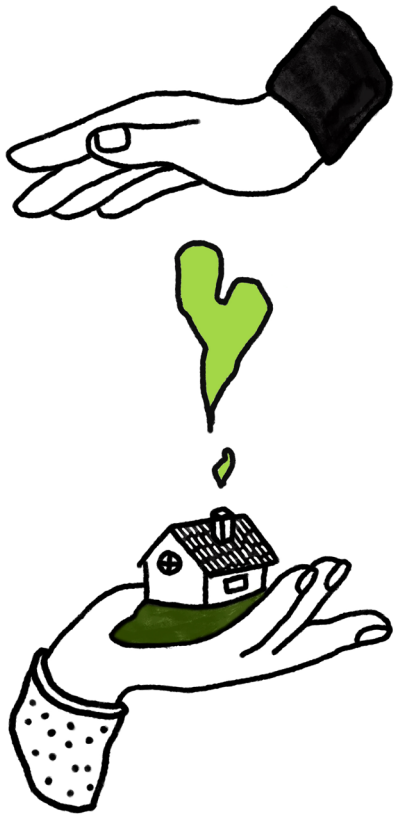
2023

JAHRESBERICHT



KISS

Selbsthilfekontaktstelle
KISS Stuttgart

INHALTSVERZEICHNIS

3 Vorwort

4 Einblicke in das Jahr 2023
Viele Veränderungen bei KISS Stuttgart
8 „Wie Projekte laufen lernen“ – Fachtag zur Projektentwicklung
10 Abschiedsfeier für Hilde Rutsch
Freude und Wehmut zum Ruhestand
11 Neuer Vorstand: Jan Siegert
12 Nachhaltiges Zusammenspiel zwischen Cancer Center und Selbsthilfe

13 Kampagnen und Publikationen

15 Das Jahr 2023 in Zahlen und Fakten
Die Datenbank
16 Gründungsinitiativen 2023
17 Gruppen gründen – so geht das
18 Kontakte mit Selbsthilfeaktiven – Datenaktualisierung, Beratung und Unterstützung
19 Veranstaltungen für Selbsthilfeaktive
20 Kontakte mit Fachleuten – Information, Beratung, Kooperation
21 Veranstaltungen für Fachleute
22 Kontakte mit Interessierten – Information, Beratung und Vermittlung
Veranstaltungen für Interessierte
23 KISS im WWW
24 KISS auf Social Media
25 Die Finanzen
Wir sagen Danke

26 Das Team
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Aufsichtsrat
Ehrenamtliche

27 Vernetzung
Vernetzung auf lokaler Ebene
Vernetzung auf überregionaler Ebene
Bildnachweise
Impressum

LIEBE LESERINNEN UND LESER, SCHÖN, DASS SIE SICH EIN BILD VON UNSERER ARBEIT MACHEN MÖCHTEN!

Eine Zeit des Wandels bedeutet immer auch eine Zeit der Unsicherheit. Gemeinschaftliche Selbsthilfe kann hier Halt und Unterstützung bieten und eine Konstante im eigenen Leben sein.

Auch für die KISS stand 2023 mit dem Ruhestand unserer Vorständin Hilde Rutsch eine große Veränderung an. Im Juni haben wir unsere Kollegin mit einer feierlichen Abendveranstaltung verabschiedet. Die vielen Gäste und die emotionale Stimmung zeigten deutlich, wie prägend Hilde Rutsch in ihren über 30 Jahren bei der KISS für die Selbsthilfelandschaft war.

Ihr vom KISS-Aufsichtsrat bestellter Nachfolger Jan Siegert tritt an, die KISS als gut bestelltes Haus und etablierte Fachstelle für Selbsthilfe auch in herausfordernden Zeiten weiter sicher auf Kurs zu halten und gleichzeitig neue Angebote und Strukturen aufzubauen.

Symbolisch für diesen Übergang steht auch die Titelseite dieses Jahresberichts und ist gleichzeitig ein Illustrationselement unserer optischen Modernisierung, mit der wir 2023 u. a. dem WIR-Magazin und unseren Gründungsflyern einen frischen Look in satten Farben verpasst haben. Gemeinsam mit unserem neuen Ausstellungsraum in Form einer Großvitrine an der U-Bahn-Haltestelle Stadtmitte / Zugang Königstraße machen wir so die Selbsthilfe in der Regalauslage ebenso wie im Stadtbild noch ein Stück sichtbarer.

Da wir – wie viele andere soziale Einrichtungen – solche Maßnahmen ebenso wie neue Angebote meistens über Projektförderungen realisieren, haben wir uns im Herbst in unserem großen Fachtag „Wie Projekte laufen lernen“ genau damit auseinandergesetzt und auch Kolleg*innen aus dem örtlichen Sozial- und Gesundheitsbereich dazu eingeladen.

Für die KISS spielt das Thema Vernetzung eine große Rolle, weshalb wir seit 2023 Mitglied im Netzwerk Selbsthilfe- und Patientenfreundlichkeit im Gesundheitswesen (SPiG) sind, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, Zusammenarbeit von Selbsthilfe und Gesundheitswesen zu fördern.

Wie immer wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen!

Vorstand und Team der KISS Stuttgart

Jahresrückblick 2023 – Ein Jahr der Entscheidungen

VIELE VERÄNDERUNGEN BEI KISS STUTTGART

Die WHO hebt den Corona-Gesundheitsnotstand auf, das Heizungsgesetz wird verabschiedet, die deutsche Regierung führt das 49-Euro-Ticket ein – wohin man den Blick wendet, scheint man auf einen Horizont des Wandels zu schauen. Gleichzeitig gibt es viele nötige Veränderungen, die einfach nicht einzutreten scheinen: Der russische Diktator führt weiter Krieg, die Klimakrise verschärft sich. Es mangelt weiterhin an Wohnraum, die Schlangen vor den Ausländerbehörden erreichen dystopische Längen, Gelder für soziale Bereiche sollen gekürzt anstatt erhöht werden. In einer Zeit des Wandels zu leben, kann für Unsicherheit sorgen. Umso wichtiger erscheint es da, den Blick gemeinsam auf die Zukunft zu richten, um in gegenseitiger Unterstützung für positive Veränderung zu sorgen.

Gründungen und In-Gang-Setzungen

In unsicheren Zeiten sind Unterstützungsangebote wie die Selbsthilfe unabdingbar. 2023 fanden Gründungen zu 43 Themen statt, 5 davon von ehrenamtlichen In-Gang-Setzer*innen begleitet. Damit befinden sich Ende 2023 539 Selbsthilfegruppen in unserer Datenbank.

Unser Plakat an der U-Bahn-Station Schlossplatz

Jahresbericht und Magazin in neuem Gewand

Auch für die KISS stand das Jahr 2023 unter einem Stern der Veränderung. Unser Jahresbericht für 2022 leitete das Jahr in einem frischen neuen Look ein, das auf übersichtliche Darstellung im quadratischen Design setzt. In der zweiten Jahreshälfte folgte dann auch das Stuttgarter Selbsthilfemagazin WIR, das genau wie der Jahresbericht in Zusammenarbeit mit der Agentur Wiesbaden am Meer umgestaltet wurde und von nun an für jede WIR-Ausgabe ein exklusiv gestaltetes Titelmotiv der Illustratorin Kira Jacobi erhält. Von ihr stammen auch die markanten Illustrationen, die seit 2023 in verschiedenen Werbemitteln der KISS zu finden sind: Bei unserer Plakataktion, auf Postkarten und auch den Gruppenflyern. Für jede der sieben Gruppenkategorien in unserer Datenbank gibt es auch eine korrespondierende Illustration, in der gezeichnete Hände die verschiedenen solidarischen und selbstwirksamen Aspekte gemeinschaftlicher Selbsthilfe darstellen.

Kampagnen und neue Großvitrine

Hand in Hand mit unserem neuen Look gab es 2023 entsprechende Plakat- und Postkartenkampagnen. Ein neues Medium unserer Öffentlichkeitsarbeit ist dabei eine gläserne Großvitrine im Zwischengeschoss der U-Bahn-Haltestelle Rotebühlplatz/Stadtmitte, die mit farbenfrohem Plakat und Sockel auf uns aufmerksam macht. Die permanent angemietete Schaufläche soll für kleine Ausstellungen zum Thema Selbsthilfe genutzt werden. Zwischen der U-Bahn-Station und der KISS liegen nur circa 150 Meter – wer sich angesprochen fühlt, kann also direkt den Weg zu uns finden.

Abschied und Neubeginn im KISS-Vorstand

Im Juli 2023 hat sich Hilde Rutsch nach über 26 Dienstjahren als geschäftsführende Vorständin der KISS Stuttgart in den Ruhestand verabschiedet. Der Aufsichtsrat und das Team der KISS würdigten diesen Anlass mit einer feierlichen Verabschiedung am 6.7. im Kulturwerk. Grußwörter gab es unter anderem von Dr. Alexandra Sußmann, Bürgermeisterin für Soziales, Irene Kolb-Specht als Vorsitzende des KISS-Auf-

Hilde Rutsch (rechts) und Aufsichtsratsmitglied Irene Kolb-Specht

Das KISS-Team singt

sichtsrats, Bärbel Handlos, Geschäftsführerin des Gesundheitstreffpunkts Mannheim und des Heidelberger Selbsthilfebüros, und Anja Frey und Simon Kienzle von Stottern & Selbsthilfe für die Stuttgarter Selbsthilfegruppen. Das Team der KISS überraschte mit einer musikalischen Darbietung und überreichte einen persönlichen Präsentkorb. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an alle Mitwirkenden und zahlreich erschienenen Gäste, die diese Abschiedsfeier so wunderbar machten.
Hilde Rutsch‘ Nachfolger als geschäftsführender Vorstand ist Jan Siegert. Er war zuvor bereits 11 Jahre als Sozialarbeiter und Beauftragter für Öffentlichkeitarbeit bei der KISS tätig. Wir freuen uns, mit ihm diesen Schritt in die Zukunft zu gehen.

Neue Kollegin bei KISS Stuttgart

Seit September bereichert außerdem die erfahrene Sozialarbeiterin Leona Müller das Team der KISS Stuttgart. Sie ist vor allem in der Beratung tätig, organisiert aber unter anderem auch den Selbsthilfetag am 9. November 2024. Wir freuen uns, sie an Bord zu haben.

Fachtag zur Projektentwicklung

Unter der Überschrift „Wie Projekte laufen lernen“ fand am 19.10. unser Fachtag im Literaturhaus Stuttgart mit rund 80 Teilnehmenden statt. Eine Keynote von Coach Jörg Pfander gab einen umfassenden Einblick ins naturgemäß sehr theoretische, aber im Sozial- und Gesundheitsbereich essentielle Thema Projektmanagement, das im Anschluss noch künstlerisch interpretiert und anhand der Kreativwerkstatt AMOS als best practice Beispiel besser greifbar gemacht wurde. Am Nachmittag konnten die Teilnehmenden Expert*innen-Workshops zu den Themen Fundraising, Ideenentwicklung und -umsetzung und Öffentlichkeitsarbeit besuchen. Die Ergebnisse dieser Kleingruppen wurden dann abschließend wieder in der großen Runde präsentiert. Für das nächste Projekt sind die Teilnehmenden nun auf jeden Fall gut vorbereitet!

Produktiver Austausch beim Fachtag!

Zu Gast beim Fachtag „Psychotherapie trifft Selbsthilfe“

Am 25. November 2023 waren zwei unserer Kolleginnen gemeinsam mit einer Vertreterin der Selbsthilfegruppe für Borderlinebetroffene zu Gast beim Fachtag „Psychotherapie trifft Selbsthilfe“, der von KOSA (der Kooperationsberatung für Selbsthilfegruppen, Ärzte und Psychotherapeuten) organisiert wurde. Sie informierten mit einem Infostand vor Ort über das Angebot der KISS und die Möglichkeiten gemeinschaftlicher Selbsthilfe und konnten sich mit vielen Kolleg*innen aus anderen Kontaktstellen, Psychotherapeut*innen sowie Vertreter*innen vielzähliger Selbsthilfegruppen austauschen und vernetzen.

KISS & Kleinkunst: „Song Slam“

Ein weiteres Highlight war unser Song Slam im Merlin Stuttgart, bei dem vier Musiker*innen mit eigenen Songs zu Selbsthilfethemen in einem spielerischen Wettstreit um die Gunst des Publikums buhlten. Liedermacherin Beatrice Bacher, Kleinkunst-BW-Preisträgerin Laura Braun, Singer-Songwriter Nikita Gorbunov und Kult-Rapper Simtschuk brachten mit ihrem individuellen Stil das Merlin zum Klingen. Im Finale konnte Laura Braun das Publikumsvotum für sich entscheiden – und gewann damit eine große Portion Stoffpommes!

Ausblick auf das neue Jahr

Für 2024 hat die KISS sich nicht weniger vorgenommen – im Gegenteil. Im November findet nach der Corona-bedingten digitalen Selbsthilfewoche endlich der nächste Selbsthilfetag statt, für den bereits die Planungen begonnen haben. Wir beteiligen uns am Stuttgarter Filmfest der Generationen, für das wir die Eröffnungsveranstaltung organisieren. Und zu guter Letzt freuen wir uns auf gleich zwei große Digitalprojekte: eine umfassende Unterstützungsdatenbank, die wir in Kooperation mit dem Jobcenter Stuttgart erstellen und die durch die gemeinsame „Mittendrin“-Förderinitiative der Bürgerstiftung Stuttgart und Mercedes Benz AG unterstützt wird; sowie ein noch streng geheimes Projekt, das uns schon jetzt hinter den Kulissen ganz schön auf Trab hält.

Unser Jahr im Detail

Keynote von Referent Jörg Pfander

„WIE PROJEKTE LAUFEN LERNEN“ – FACHTAG ZUM THEMA PROJEKTMANAGEMENT

Egal ob erste Schritte oder bereits geübt im Projektmarathon – um ein Projekt zum Laufen zu bringen, müssen viele Komponenten zusammengebracht werden. Planung, Zielsetzung, Risikoanalyse, Budgetierung, Öffentlichkeitsarbeit oder Fundraising. Begriffe, unter denen uns und den Teilnehmenden des KISS-Fachtages zur Projektentwicklung spannende Inhalte präsentiert worden sind. Rund 80 Interessierte kamen am 19.10. ins Stuttgarter Literaturhaus, um zu erfahren, was sie ihrem Projekt an die Hand geben müssen, damit es eben nicht nur ein paar Schritte tut, sondern ins Laufen kommt.

Referent Jörg Pfander aus Münster gab in seinem Hauptvortrag am Vormittag einen hochinteressanten und umfassenden Einblick in das Thema Projektmanagement, das auf Grund seiner Komplexität nicht umsonst als eigener Studiengang angeboten wird. Nach den rund 1,5 Stunden arbeitete es in den Gehirnen, und um das eben Gehörte erst einmal sacken lassen zu können, betrat Nikita Gorbunov mit einer kleinen humoristischen, aber nicht minder themenbezogenen Einlage die Bühne. Sein Plädoyer: im Mittelpunkt eines Projektes sollte doch immer die Zielgruppe stehen und nicht das Eigeninteresse der Verantwortlichen.

Abschließend gab Elisabeth Vogl-Chenevey als Best Practice-Beispiel einen Einblick in die Stuttgarter Kreativwerkstatt AMOS, die es als vor über 20 Jahren ins Leben gerufenes Projekt geschafft hat, ihr niederschwelliges Angebot bis heute aufrecht zu erhalten. Eine beeindruckende Auswahl der dort entstandenen Kunstwerke konnte als Ausstellung im ganzen Saal bestaunt werden.

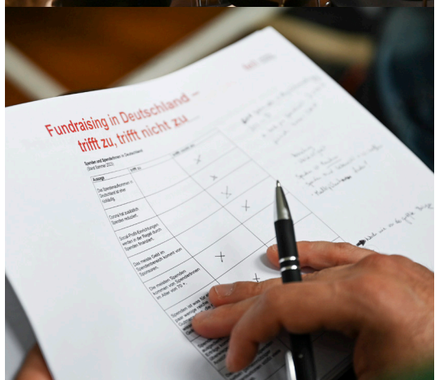
Nachmittags konnten die Teilnehmenden des Fachtags in drei verschiedenen Workshops an das am Vormittag Gelernte anknüpfen.

„Wenn ich ein Projekt starten möchte, dann finde ich es ganz wichtig, sich erst zu überlegen: Wer ist überhaupt meine Zielgruppe, was bringt mein Projekt dieser und was braucht die Zielgruppe eigentlich?“ erklärte die Potsdamer PR-Expertin Nadine-Claire Geldener in ihrem Workshop zum Thema Öffentlichkeitsarbeit.
Wie man Gelder akquiriert und Unterstützer*innen für die Sache gewinnt, vertiefte der Stuttgarter Fundraising-Coach Julian Feil im Workshop zum Thema Finanzen und verblüffte dabei sogar mit einem Beispiel zur Einbeziehung von KI-Anwendungen.

Wie Ideen erstmal entwickelt und anschließend in ein gelungenes Projekt überführt werden, erfuhren die Teilnehmenden bei der Saarbrückener Management-Expertin Karina Klar-Reinert, die ihren Workshop als Analogie auf ein Rezept über die richtigen Zutaten bis hin zur planvollen Zubereitung gestaltete.

Die Präsentation der wichtigen Erkenntnisse in der Großrunde schloss den Fachtag inhaltlich und damit auch unser eigenes Projekt „Fachtag“ endgültig ab. Für das nächste sind die Teilnehmenden nun auf jeden Fall gut gewappnet.

Die KISS Stuttgart bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden und Referierenden für diesen gelungenen Fachtag. Besonderer Dank gilt außerdem der AOK Baden-Württemberg für die finanzielle Unterstützung.



ABSCHIEDSFEIER FÜR HILDE RUTSCH – FREUDE UND WEHMUT ZUM RUHESTAND

Im Juli 2023 verabschiedete sich Hilde Rutsch, über 26 Jahre lang geschäftsführende Vorständin der KISS Stuttgart, in den Ruhestand. Sie hat sich immer mit Herzblut für die Selbsthilfe in unserer Stadt eingesetzt und auch die KISS umfassend weiterentwickelt.
Der Aufsichtsrat und das Team der KISS Stuttgart haben diesen Anlass am 6. Juli mit einer feierlichen Verabschiedung im Kulturwerk gewürdigt. Es war ein Abend mit vielen Begegnungen und Gesprächen, mit Musik, Essen und Trinken, einigen Tränen zum Abschied und auch sehr viel Lachen. Grußwörter von Dr. Alexandra Sußmann, Bürgermeisterin für Soziales und gesellschaftliche Integration, Irene Kolb-Specht, Vorsitzende des KISS Aufsichtsrats, und Bärbel Handlos, Geschäftsführerin des Gesundheitstreffpunkts Mannheim und des Heidelberger Selbsthilfebüros, die im Namen der Landesarbeitsgemeinschaft der Selbsthilfekontaktstellen sprach, zeigten, wie zentral Hilde Rutsch für die Entwicklung der Selbsthilfelandschaft war.
Für die Stuttgarter Selbsthilfegruppen sprachen Anja Frey und Simon Kienzle von Stottern & Selbsthilfe einige Worte und dankten Frau Rutsch dafür, dass sie jederzeit und verlässlich für die Gruppen da gewesen ist. Musikalisch eingerahmt wurden die Redebeiträge von der Band „Human Aliens“ (Nikolauspflege Stuttgart), die mehrheitlich aus Jugendlichen mit einer Sehbeeinträchtigung besteht.

Das Team der KISS Stuttgart überreichte Frau Rutsch einen bunten Geschenkkorb mit persönlichen Abschiedsgeschenken, darunter unter anderem eine Aquarellzeichnung, die die Tübinger Straße im Juli 2023 mit Blick auf die KISS zeigt. Sie überraschten außerdem mit einer musikalischen Darbietung.

Abschließend richtete Hilde Rutsch selbst einige Worte an die Gäste und ließ ihr berufliches Leben bei KISS noch einmal Revue passieren. Dabei schickte sie nicht nur einen lieben Dankesgruß an alle Selbsthilfeaktiven, Kolleg*innen, Weggefährt*innen und Ehrenamtlichen, sondern bedankte sich auch herzlich für die stetige und nachhaltige Unterstützung der KISS durch die Krankenkassen, an diesem Abend unter anderem vertreten durch Frau Schickerling, und insbesondere durch die Stadt Stuttgart, die durch Frau Bürgermeisterin Dr. Sußmann und die Stadträtinnen Frau Ciblis und Frau Rühle sowie mehrere Vertreter*innen von Sozial- und Gesundheitsamt repräsentiert wurden. Frau Rutsch wurde schließlich mit tosendem Applaus und Standing Ovations verabschiedet.

Eine wunderbare Abschiedsfeier – wir bedanken uns im Namen des Aufsichtsrats und Teams der KISS bei allen Mitwirkenden und den zahlreich erschienen Gästen!

Musikalische Begleitung von den „Human Aliens“

Hilde Rutsch mit den Mitgliedern des Aufsichtsrats

NEUER VORSTAND: JAN SIEGERT

Nach 11 Jahren als Zuständiger für Öffentlichkeitsarbeit bei der KISS folgt Jan Siegert auf Hilde Rutsch als geschäftsführender Vorstand der Selbsthilfekontaktstelle Stuttgart. Nach einem offenen Bewerbungsprozess bestellte der ehrenamtliche Aufsichtsrat rund um die Vorsitzende Irene Kolb-Specht den 43-jährigen Sozialarbeiter auf seine neue Position. Er betont, dass auch im Social-Media-Zeitalter die persönlichen Gruppentreffen von Menschen mit gleichem Thema mit nichts zu ersetzen sind, und will weiterhin mit innovativen Kampagnen und Aktionen auf die bunte Selbsthilfelandschaft Stuttgart aufmerksam machen. Dafür will er auch neue, niederschwellige Ansätze zur Anregung von Gruppengründung entwickeln und parallel dazu einen stärkeren Fokus auf Stadtteilarbeit legen, um die Angebote der Selbsthilfe näher zu den Menschen zu bringen.

EIN NACHHALTIGES ZUSAMMENSPIEL ZWISCHEN DEM STUTTGART CANCER CENTER UND DEN SELBSTHILFEAKTEUR*INNEN

Mitglied im Netzwerk

Selbsthilfefreundlichkeit und Patientenorientierung im Gesundheitswesen ®

2023 wurden wir Mitglied im Netzwerk Selbsthilfe- und Patientenfreundlichkeit im Gesundheitswesen (SPiG). Aufgabe des bundesweiten Netzwerks ist die Förderung der Zusammenarbeit von Selbsthilfe und Gesundheitsbereich. Es hat zum Ziel, dass Patient*innen von der Erfahrungskompetenz Gleichbetroffener profitieren können und frühzeitig Entlastung und Unterstützung für ihr Leben mit einer Krankheit oder Behinderung finden.

Die Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen hilft Fachkräften, die eine Diagnose oft nicht aus eigener Betroffenheit kennen, besser zu verstehen, wie sie den Alltag beeinflusst. So können sie Patient*innen gezielt darin unterstützen, Veränderungen erfolgreich zu bewältigen. KISS Stuttgart bietet übersichtliche Informationen, individuelle Beratung und Vermittlung an die richtigen Kontaktpersonen – schon allein deshalb ist KISS ein unverzichtbarer Kooperationspartner vor Ort. Vor diesem Hintergrund wurde der Grundstein für ein nachhaltiges Zusammenspiel zwischen dem Stuttgart Cancer Center – SCC und den Selbsthilfeakteur*innen im Spektrum der Krebserkrankungen gelegt.

Selbsthilfe als vierte Säule im Gesundheitswesen findet ihre gesetzliche Verankerung im §20h SGB V. Damit wird ihre Bedeutung für das Zusammenwirken im Ärzt*innen-Patient*innen-Verhältnis deutlich erkennbar. Um dieser Bedeutung die nötige Aufmerksamkeit zu schenken, haben sich die drei Akteur*innen (Stuttgart Cancer Center, KISS Stuttgart und Selbsthilfegruppen) ein gemeinsames, verbindliches Ziel gesteckt:

Im Rahmen konkreter Kooperationsvereinbarungen wird bis Ende 2024 ein Anforderungskatalog, zugeschnitten auf die örtlichen Gegebenheiten, erstellt und schrittweise umgesetzt. Grundlage sind die Vorgaben des Netzwerk SPiG (selbsthilfefreundlichkeit.de). Dabei kann auf eine über die Jahre stetig gewachsene Kooperationskultur aufgebaut werden, die nun im Rahmen regelmäßiger Qualitätszirkel zu verstetigen, verschriftlichen und aufzuwerten ist. KISS Stuttgart nimmt in diesem Prozess eine vermittelnde Funktion zwischen den Akteur*innen der Selbsthilfe und der Gesundheitseinrichtung ein.

Unsere Qualitätskriterien für die Umsetzung

- *Selbstdarstellung wird ermöglicht*
- *Auf Teilnahmemöglichkeit wird hingewiesen*
- *Die Öffentlichkeitsarbeit wird unterstützt*
- *Eine Ansprechperson ist benannt*
- *Zum Thema Selbsthilfe wird qualifiziert*
- *Partizipation der Selbsthilfe wird ermöglicht*
- *Kooperation ist verlässlich gestaltet*

KAMPAGNEN UND PUBLIKATIONEN

Das Stuttgarter Selbsthilfemagazin WIR

Das Stuttgarter Selbsthilfemagazin WIR erscheint zweimal im Jahr. Sie finden darin wechselnde Themenschwerpunkte, Interviews und Infos zu Gruppen und aktuellen Gründungen. Außerdem gibt es immer einen Überblick über Termine, Neuigkeiten und Veranstaltungen. Wir freuen uns, dass wir es 2023 im neuen Look vorstellen konnten, der Hand im Hand mit unserem Jahresbericht geht!

Das WIR-Magazin ist kostenfrei und liegt bei uns in der KISS sowie in vielen anderen Einrichtungen aus, oder kann digital auf unserer Website gelesen werden. Wer möchte, kann es abonnieren, bestellen oder downloaden.

Die Themen der Ausgaben im Jahr 2023 waren:

Ausgabe 01-2023 – Zuversicht entdecken / Zoom-Fatigue / Fachtag Projektmanagement
Ausgabe 02-2023 (im neuen Design) – Entscheidungen treffen / Geschichte der Selbsthilfe / FAQ zu Selbsthilfegruppen

Jahresbericht 2022

Der Jahresbericht dokumentiert Fakten und Zahlen, Events, Publikationen, Kampagnen und relevante Ereignisse des vergangenen Jahres. Im neuen quadratischen

Look informierten wir darin für 2022 unter anderem über unser Theaterprojekt „Help Yourself“ und unsere App für digitale Gruppentreffen „Meeting me“.

Jahresprogramm 2024

Das Jahresprogramm der KISS Stuttgart bietet eine Vielzahl an kostenfreien Angeboten für Menschen aus Selbsthilfegruppen und -initiativen, aber auch für Fachleute und Interessierte, die mehr über Selbsthilfe erfahren wollen. Zum abwechslungsreichen Programm gehören professionell angeleitete Seminare, Infoveranstaltungen und Workshops sowie Kreativ- und Kulturangebote.

City Lights und City Cards

Sowohl im kleinen Format der City Cards als auch im großen der City Light-Plakate waren unsere neuen Illustrationen in 2023 in Stuttgart zu entdecken. In kräftigem Gelb bewarb eine Karte unseren Tag der offenen Tür im September unter dem Motto „Sprich dich aus“. Eine zweite Karte zeigte mit Spiegelpapier den Betrachtenden selbst. Dazu der Spruch: „Wie du bist, bist du richtig.“ Ein zweites Plakat lief unter dem Titel „Die Menschen, nicht die Häuser machen die Stadt.

Faltblatt zum Fachtag

Zu unserem Fachtag „Wie Projekte Laufen lernen“ gab es selbstverständlich auch ein dazugehöriges Faltblatt mit allen Infos zum Programm und den Workshops.

Social Media

In 2023 lief die zweite Hälfte unserer großen Social Media-Werbeaktion unter dem Titel „Es gibt mehr von dir, als du denkst“, die schon in 2022 ihren Auftakt erlebte und auf Instagram, Facebook und YouTube ausgespielt wurde. Ein besonderer Dank hierfür gilt der BKK Landesverband Süd.

In verschiedenen Formaten waren Werbespots mit Material aus unserer #sprichtfürmich-Reihe auf den Social Media-Plattformen zu sehen.

Radioredaktion „WIR auf Sendung“

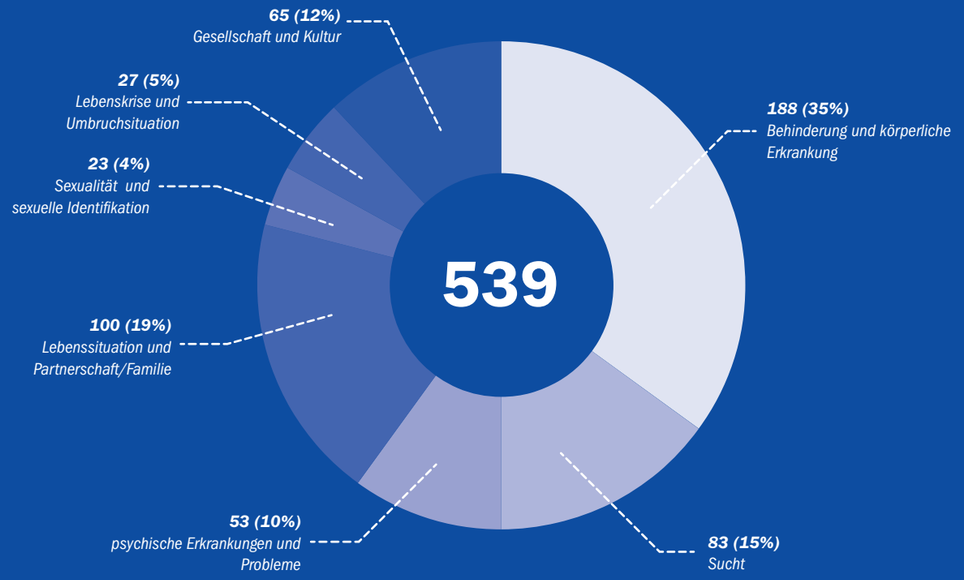
Die KISS ist Gründungsmitglied des Freien Radio für Stuttgart und ist seit vielen Jahren Teil der Redaktion der Selbsthilfegruppen, die mit „WIR auf Sendung“ und dem Stotterfunk regelmäßig im FRS zu hören ist. Auch 2023 fanden wieder 12 Sendungen von „WIR“ zu verschiedensten Themen aus dem Sozialbereich statt, wie zum Beispiel queere Safe-Spaces, Sterbehilfe oder Medien in der Selbsthilfe. Dazu kamen vier Ausstrahlungen des „Stotterfunk“ an jedem 5. Donnerstag im Monat.

Großvitrine Rotebühlplatz

In Gelb und Silber macht seit 2023 unsere Großvitrine in der Zwischenebene der U-Bahn-Haltestelle Rotebühlplatz/Stadtmitte auf die KISS Stuttgart aufmerksam. Sie soll mit wechselnden Ausstellungen ein besonderer Hingucker an diesem geschäftigen Platz am Ende der Königstraße werden.

Das Jahr 2023 in Zahlen und Fakten

Unsere Datenbank enthält 539 Selbsthilfegruppen, selbstorganisierte Initiativen und Gründungsinitiativen. Davon sind 25 Interessiertenlisten und 2 Einzelkontakte. (Stand Jahresende 2023)
Wir unterteilen die Einträge in diese sieben Themenkategorien:



GRÜNDUNGSINITIATIVEN 2023

Wir hatten **264** Kontakte zur Gründung von Gruppen zu **43** verschiedenen Themen. Einer Gründung liegt üblicherweise ein längeres persönliches Gespräch zugrunde, die Gründungen werden aber immer auch telefonisch und schriftlich begleitet. Im Durchschnitt fanden für eine Gruppengründung dieses Jahr sieben Kontakte mit der zuständigen KISS-Mitarbeiterin statt.

- *Anämie*
- *Anderes Burnout Café: ABC Stuttgart*
- *Angehörige krebskranker Menschen*
- *Angehörige von Erwachsenen mit AD(H)S*
- *Angehörige von Menschen mit Borderline*
- *Angehörige von Menschen mit PTBS*
- *Angehörigengruppe Depression*
- *Angsterkrankungen*
- *Angsterkrankungen Therapienachsorge (Die Mutmacher)*
- *Bluthochdruck*
- *Community für Adoption (CAD)*
- *Corona - mit Einschränkungen leben*
- *Das magische Dreieck der schizoaffektiven Störung*
- *Depression 50+*
- *Depression Rehanachsorge („Krisenfest“)*
- *Depression Therapienachsorge*
- *Eifersucht*
- *Erwerbsunfähigkeitsrente*
- *Frauen mit Gewalterfahrung*
- *Fremd in meiner Kultur*
- *Geistlich-religiöser Missbrauch*
- *Inner:Men:d Brotherhood-Healing Circle for Men*
- *Junge Menschen mit Erkrankungen*
- *Komplementäre und Alternative Krebsbehandlung (bis 05/2023)*
- *Kontaktabbruch zu den Eltern*
- *Krank im ALGII-Bezug*
- *Kuckuckskinder*
- *Lichen Sklerosus*
- *Männer narzisstisch geprägter Familien*
- *Menschen mit narzisstischer Persönlichkeitsstörung*
- *Migräne*
- *Nahtoderfahrung (NTE)*
- *Patchwork-Familie*
- *Scheidungskinder*
- *Schwangerschaftsabbruch mit medizinischer Indikation*
- *Selbsthilfegruppe Post-Vac-Syndrom Stuttgart*
- *Selbsthilfegruppe Schlaganfall*
- *Selbstmitgefühl und Achtsamkeit*
- *SHG für Menschen ohne sicheren Hafen*
- *Trennung und Scheidung*
- *Vollmachtsmissbrauch*
- *Wunschkind – letzter Ausweg Adoption/ Pflegschaft*
- *Verarmte Witten/Wittwer (Einzelkontakt)*

Diese Gruppengründungen wurden in unseren Medien wie Newsletter, Magazin, Website, Social Media-Kanälen und mit Flyern von uns beworben.

GRUPPEN GRÜNDEN – SO GEHT DAS

Die KISS Stuttgart unterstützt und berät beim Gründungsprozess von neuen Selbsthilfezusammenschlüssen, wenn eine Person an der Gründung einer Gruppe oder Initiative in Stuttgart interessiert ist, zum Beispiel wenn alle Gruppen geschlossen sind, die vielleicht in Frage kämen.

Wir bieten organisatorische und praktische Unterstützung bei der Suche nach gleichbetroffenen Menschen. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten, die zunächst in einem Beratungsgespräch erklärt und besprochen werden. Wir besprechen mit den potentiellen Gründer*innen die grundsätzliche Arbeitsweise von Selbsthilfezusammenschlüssen und thematisieren Bedürfnisse, Erwartungen und Bedenken.

Die Gründungsinitiative wird dann mit einem kleinen Beschreibungstext in die KISS-Datenbank aufgenommen und kann über unsere Website und sozialen Medien sowie unseren Newsletter und das Stuttgarter Selbsthilfemagazin beworben werden. Darüber hinaus kann ein Infoblatt, d.h. ein von KISS Stuttgart erstellter Flyer, über unsere Verteiler an themenrelevante Stellen wie beispielsweise Kliniken, Praxen und Beratungsstellen versendet werden. Auch die Gründungsperson kann hier selbst aktiv werden und eigene Exemplare verteilen.

Wenn sich ausreichend Menschen gemeldet haben, die an der Gründung einer Selbsthilfegruppe interessiert sind, wird zu einem ersten Kennenlerntreffen eingeladen. Von hier ab bestimmen die Anwesenden gemeinsam die mögliche künftige Gestaltung und den Zugang zu den Gruppentreffen für weitere Interessierte. Hierbei stehen natürlich die KISS-Mitarbeitenden zur Unterstützung zur Verfügung.

Auf Wunsch begleiten sogenannte In-Gang-Setzer*innen – von uns geschulte Ehrenamtliche – die ersten Treffen. Sie unterstützen zum Beispiel durch die anfängliche Übernahme der Moderation und geben Anregungen bei der Organisation und Gestaltung der Treffen.

In 2023 gab es fünf In-Gang-Setzungen mit insgesamt **23** begleiteten Treffen. Zwischen den jeweiligen Einsätzen fanden Rücksprachen zwischen den In-Gang-Setzer*innen (IGS) und KISS Stuttgart statt. Sechsmal im Jahr trafen sich die IGS mit der projektzuständigen Mitarbeiterin, um ihre Einsätze zu reflektieren.

KONTAKTE MIT SELBSTHILFEGRUPPEN – DATENAKTUALISIERUNG, BERATUNG UND UNTERSTÜTZUNG

Wir unterstützen bestehende Selbsthilfezusammenschlüsse in ihrer Arbeit – durch Beratung zur Gruppenarbeit, Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit, Fortbildungsangebote, Beratung zur finanziellen Förderung, Vernetzung der Gruppen untereinander, bei der Suche neuer Mitglieder und bei der Raumsuche.
Im Jahre 2023 hatte KISS Stuttgart **7044** Kontakte mit Selbsthilfegruppen.

Beratung

Es wurden **1101** telefonische, persönliche und schriftliche Beratungen durchgeführt. Beraten wurden entweder Gruppenleitungen, einzelne Mitglieder oder vereinzelt auch ganze Selbsthilfegruppen aus den Bereichen:

Behinderung und körperliche Erkrankung **337**
Psychische Erkrankungen und Probleme **329**
Suchterkrankung **108**
Lebenssituation und Partnerschaft/Familie **98**
Lebenskrise und Umbruchssituation **97**
Sexualität und sexuelle Identifikation **46**
Gesellschaft und Kultur **40**
Sonstiges **46**

7.044
KONTAKTE MIT SELBSTHILFEGRUPPEN

Verwaltung und Information

In 2023 hatten wir in diesem Bereich **5943** telefonische, schriftliche oder persönliche Kontakte mit Selbsthilfegruppen. Themen waren u. a. Aktualisierung unserer Datenbank, Informationen über Veranstaltungen, interne und externe Raumverwaltung oder Bestückung unseres Wartebereiches mit Informationsflyern. Zusätzlich wurde den Gruppen das Jahresprogramm, zweimal im Jahr das Selbsthilfemagazin und alle zwei Monate der Newsletter zugeschickt.

VERANSTALTUNGEN FÜR MENSCHEN AUS SELBSTHILFEGRUPPEN UND SELBSTORGANISIERTEN INITIATIVEN

2023

28. JANUAR
Online-Seminar „Öffentlichkeitsarbeit mal anders“
9 Teilnehmende aus 8 Selbsthilfegruppen

7. FEBRUAR
Informationsveranstaltung „Förderung durch die gesetzlichen Krankenkassen“
40 Teilnehmende aus 29 Selbsthilfegruppen

21.-22. APRIL
Seminar „Am Horizont geht‘s weiter – Neue Wege durch Aufstellungen finden“
18 Teilnehmende aus 16 Selbsthilfegruppen

16. JUNI
„Song Slam“ im Merlin Stuttgart
50 Teilnehmende

17. JUNI
Workshop „Humor und Kommunikation“
19 Teilnehmende aus 15 Selbsthilfegruppen

6. JULI
Abschiedsfeier der ehemaligen Vorständin Hilde Rutsch
80 Teilnehmende

20. JULI
Seminar „Selbsthilfe auf Social Media“
5 Teilnehmende aus 5 Selbsthilfegruppen

20. SEPTEMBER
Informationsveranstaltung „Gründung eines Patient*innenbeirat“
im Stuttgarter Cancer Center (SCC) - Tumorzentrum Eva
10 Teilnehmende

26. OKTOBER
Austauschtreffen „Wie macht ihr das?“
5 Teilnehmende aus 5 Selbsthilfegruppen

18 NOVEMBER
Workshop „Gestalte eine Tasche mit Deiner Message für die Welt“
5 Teilnehmende aus 5 Selbsthilfegruppen

KONTAKTE MIT FACHLEUTEN – INFORMATION, BERATUNG, KOOPERATION

Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist der Austausch und die Kooperation mit anderen Fachkräften, die wir auf verschiedenen Wegen über die Selbsthilfe in Stuttgart bzw. unsere Angebote informieren oder ganz konkret fachlich beraten. Im Jahre 2023 hatte KISS Stuttgart **6740** Kontakte mit Fachleuten z. B. aus Beratungsstellen, Krankenhäusern und -kassen oder Bildungseinrichtungen.

6.740

KONTAKTE MIT FACHLEUTEN

Beratung und Unterstützung

Die Mitarbeiter*innen des pädagogischen Teams sind für die Beratungs-, Unterstützungs- und Projektarbeit im Kontakt mit Fachleuten zuständig.

1537 von diesen Kontakten waren telefonisch, persönlich oder schriftlich. In den meisten Beratungen haben wir über die Kontaktstelle informiert, die Arbeit von Selbsthilfegruppen vorgestellt, an Stuttgarter Selbsthilfegruppen vermittelt sowie uns fachlich ausgetauscht. In mehreren Veranstaltungen haben wir 470 Fachleute aus den unterschiedlichsten Bereichen der sozialen Arbeit über unsere Arbeit und die Arbeitsweise von Selbsthilfegruppen informiert. 2023 haben wir einen ausgebuchten Fachtag zum Thema Projektmanagement für Mitarbeitende aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich veranstaltet (siehe Seite 8-9).

Verwaltung und Information

Die Mitarbeiterinnen in der Verwaltung beschicken Fachleute bzw. Facheinrichtungen mit Informationsmaterial, z. B. zu Gruppengründungen, Infomaterial über die Angebote der KISS Stuttgart, bestücken unseren Wartebereich mit Publikationen anderer Stuttgarter Beratungsstellen und führen Großversandaktionen durch.

4.357

VERWALTUNGSKONTAKTE

In 2023 haben wir in diesem Bereich insgesamt **4357** telefonische, schriftliche oder persönliche Kontakte mit Fachleuten gezählt. Stuttgarter Beratungsstellen, Begegnungsstätten, Bibliotheken, Kliniken und weiteren Einrichtungen wurde das Selbsthilfemagazin WIR, das Jahresprogramm und der alle zwei Monate erscheinende Newsletter zugeschickt. Zur Aufrechterhaltung des laufenden Betriebs hatten die Mitarbeiter*innen weitere **376** Kontakte zu verschiedenen Dienstleistern.

VERANSTALTUNGEN FÜR FACHLEUTE

2023

- **11. JANUAR** – ***Vorstellung der KISS und ihrer Arbeit für Betriebsräte*** *in der KISS Stuttgart*
- **17. JANUAR** – ***Führungskräfte-Austausch Interferenzen*** *in der KISS Stuttgart*
- **2. FEBRUAR** – ***Kooperationsgespräche / Austausch zur Unterstützung ukrainischer Geflüchteter*** *in der KISS Stuttgart*
- **11. FEBRUAR** – ***KISS-Stand bei der 3. Jahrestagung – Kompetenz und Qualität in Stuttgart*** *Onkologischer Schwerpunkt Stuttgart*
- **24. MÄRZ** – ***„Selbsthilfegruppen – welche es gibt und was sie machen“*** *für Mitarbeitende von Beratungsstellen*
- **31. MÄRZ** – ***Workshop zum Thema Selbsthilfe und Vorstellung der KISS-Angebote*** *für Schüler*innen der Berufsfachschule für Pflege des Marienhospitals*
- **12.-14. JUNI** – ***Workshop zu digitaler Selbsthilfe und Öffentlichkeitsarbeit*** *Jahrestagung der DAG SHG*
- **6. JULI** – ***Abschiedsfeier der Vorständin Hilde Rutsch*** *im Kulturwerk*
- **26. JULI** – ***Vorstellung der Möglichkeiten von SHGs und den KISS-Angeboten (online)*** *für Mitarbeitende des Jobcenters*
- **11. AUGUST** – ***Workshop zum Thema Selbsthilfe und Vorstellung der KISS-Angebote*** *für Schüler*innen der Berufsfachschule für Pflege des Marienhospitals*
- **14. SEPTEMBER** – ***Vorstellung der Möglichkeiten von SHGs und den KISS-Angeboten (online)*** *für Mitarbeitende des Jobcenters*
- **4. OKTOBER** – ***Kooperationsgespräch im Zuge der Auszeichnung des SCC zur Selbsthilfe- und Patient*innenfreundlichkeit im Gesundheitswesen*** *in der KISS Stuttgart*
- **17. OKTOBER** – ***Workshop zum Thema Selbsthilfe und Vorstellung der KISS-Angebote*** *für Schüler*innen der Berufsfachschule für Pflege des Marienhospitals*
- **19. OKTOBER** – ***Fachtag „Wie Projekte laufen lernen“*** *im Literaturhaus Stuttgart*
- **23. OKTOBER** – ***Vorstellung der Möglichkeiten von SHGs und den KISS-Angeboten*** *Hochschule Esslingen*
- **2. NOVEMBER** – ***Workshop zum Thema Selbsthilfe und Vorstellung der Angebote von KISS und Cicatrix e. V.*** *für Schüler*innen der Akademie für Pflege, Klinikum Stuttgart*
- **8. NOVEMBER** – ***Fachtag für medizinische Fachangestellte*** *gemeinsam mit KVBW/KOSA*
- **22. NOVEMBER** – ***Kooperationstreffen mit Weissenburg e. V.*** *in der KISS Stuttgart*
- **25. NOVEMBER** – ***KISS-Stand beim Fachtag „Psychotherapie trifft Selbsthilfe“*** *KVBW Stuttgart*

KONTAKTE MIT INTERESSIERTEN – INFORMATION, BERATUNG UND VERMITTLUNG

KISS Stuttgart ist die erste Anlaufstelle bei allen Fragen rund um das Thema Selbsthilfe in Stuttgart:
Kommt eine Selbsthilfegruppe bzw. selbstorganisierte Initiative für mich in Frage? Gibt es eine zu meinem Thema? Wie funktioniert das Miteinander? Wann und wo finden die Treffen statt? Wie nehme ich Kontakt auf? Wie kann ich selbst eine Gruppe gründen?

Neben der stark frequentierten Online-Suche über das digitale Verzeichnis der Stuttgarter Selbsthilfezusammenschlüsse auf unserer Webseite, unterstützen wir Interessierte bei der Suche nach einer Selbsthilfegruppe/-Initiative auch telefonisch, persönlich oder schriftlich.

Im zurückliegenden Jahr gab es mit Menschen, die an einer Gruppenteilnahme interessiert waren, **1951** Kontakte:
Telefonisch **649**
Persönlich **455**
Schriftlich **847**

VERANSTALTUNGEN FÜR INTERESSIERTE

2023

- **5. APRIL** – ***Teilnahme am Selbsthilfetreffen des Landesapothekerverbands***
  LAV Stuttgart
- **6. MAI** – ***Podiumsdiskussion 10 Jahre Cancer Center***
  Katharinenhospital Stuttgart
- **11. MAI** – ***Vorstellung der Möglichkeiten von SHGs und den KISS-Angeboten***
  Klinikum Stuttgart - Zentrum für Seelische Gesundheit
- **16. JUNI** – ***Song Slam***
  Kulturzentrum Merlin
- **24. JUNI** – ***Infostand und Vortrag beim 3. Herz im Takt Tag***
  Landesverband für Prävention und Rehabilitation von Herz-Kreislauferkrankungen BW e. V.
- **8. JULI** – ***Workshop zum Thema Selbsthilfe und Vorstellung der KISS-Angebote***
  Median AGZ Tagesklinik für Suchterkrankungen
- **21. SEPTEMBER** – ***Tag der offenen Tür – Was sie schon immer mal über Selbsthilfegruppen wissen wollten***
  in der KISS Stuttgart
- **20. OKTOBER** – ***KISS-Stand bei der 42. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der Transdisziplinären Onkologischen Versorgung in Baden Württemberg (ATO)***
  Liederhalle Stuttgart

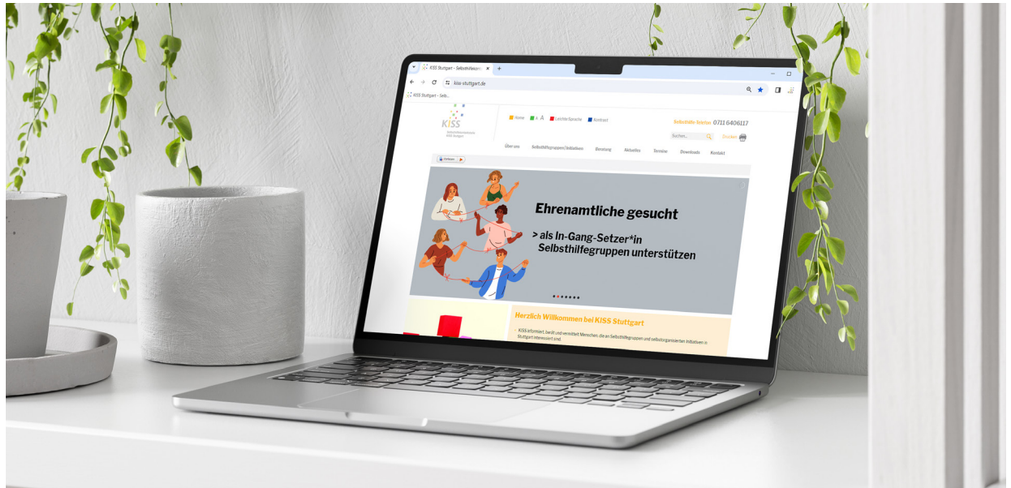
KISS IM WWW

Unsere Webseite ist ein wichtiger Kanal in unserer Öffentlichkeitsarbeit. Unter kiss-stuttgart.de finden Sie Termine, News und Wissenswertes rund um das Thema Selbsthilfe sowie das Herzstück unserer Arbeit, die KISS-Datenbank, mit der Sie im umfangreichen Selbsthilfe-Angebot Stuttgarts nach einer passenden Gruppe oder Initiative suchen können. Außerdem informieren wir über unser Jahresprogramm sowie die Arbeit der Kontaktstelle und stellen vielfältiges Material zum Download bereit, wie die Tipps zur Gruppenarbeit oder Infos zur Förderung.

2023 zählten wir **220279** Seitenzugriffe. Eine Steigerung um 21,3% zum Vorjahr! Das zeigt uns: Die KISS-Webseite wird immer wichtiger für Interessierte und Selbsthilfeaktive. Die beliebteste Seite bleibt, wie in den Vorjahren, die Datenbank, gefolgt von den Veranstaltungen und Infos über unser Beratungsangebot und das KISS-Team. Rund die Hälfte aller Besucher*innen kamen über Suchmaschinen auf unsere Seite, ca. ein Drittel per direktem Zugriff.

220.279
SEITENZUGRIFFE

Ein Wandel ist bei den genutzten Geräten zu erkennen. **35052** Menschen (und damit die meisten) besuchten unsere Seite per Smartphone, während die Besuche über einen Desktop mit **21602** an zweiter Stelle kommen. Umso wichtiger also, dass die Webseite kompatibel für verschiedene Geräte ist. Die Besuche per Smartphone waren generell jedoch kürzer und mit weniger Aktionen verbunden als über einen Desktop-PC. Das Surfen über ein Smartphone ist also schnelllebiger, deshalb müssen die Informationen prägnant und auf den Punkt sein.



KISS AUF SOCIAL MEDIA

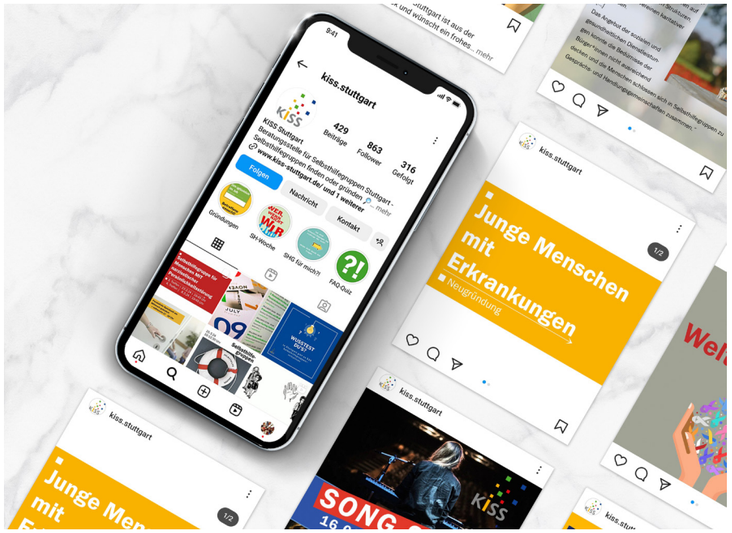
Das stetige Wachstum konnten wir auch auf unseren Social Media Kanälen beibehalten. Mit unseren **152** Posts auf Instagram und Facebook sowie mehreren Werbekampagnen unter dem Motto „Es gibt mehr von dir als du denkst“ erreichten wir insgesamt fast **2 Millionen** Menschen! Besonders beliebt bei unseren Follower*innen sind Kurzvideos, Infoposts, wie z. B. Hörempfehlungen oder Infos zu Abläufen bei einer Gründung, sowie Beiträge zu den aktuellen Gründungen. Die Videos nutzten wir auch zum Ausbau unseres Youtube-Kanals, auf dem nun einige „Shorts“ und Dokumentationen der vergangenen Veranstaltungen zu finden sind.

152
POSTS AUF SOCIAL MEDIA

Die **863** Follower*innen auf Instagram bestehen zu zwei Dritteln aus Frauen, die sich überwiegend in und um Stuttgart befinden. Neben den Posts spielen hier auch die Stories eine wichtige Rolle, die immer nur für 24 Stunden angezeigt werden und die Menschen sozusagen live informieren. In **119** Stories teilten wir Hinweise, Veranstaltungen und Einblicke in unsere Arbeit. Instagram entwickelt sich zunehmend auch zu einem wichtigen Kommunikationskanal, über den uns nicht nur Interessierte kontaktieren können, sondern wir auch Kontakt zu vielen Initiativen und Gruppen finden. Das macht den Kanal zu einer wichtigen Säule in der niedrigschwelligen Netzwerkarbeit.

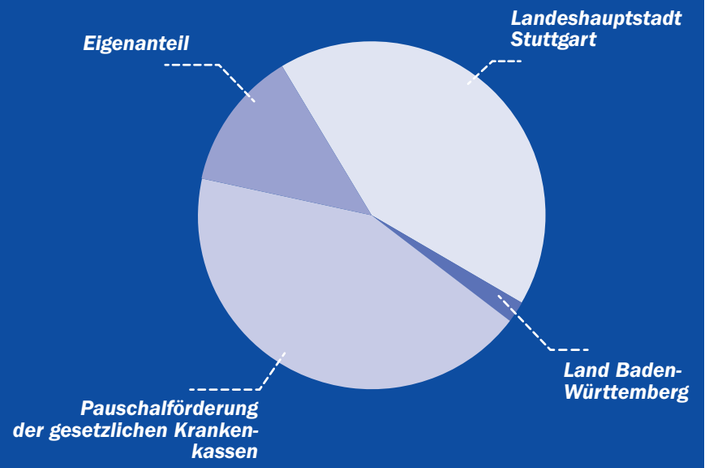
863
FOLLOWER*INNEN
AUF INSTAGRAM

Unserer Facebook-Seite folgen **1510** Menschen, wobei hier das Geschlechterverhältnis mit 52% Frauen zu 48% Männer ausgeglichener ist. Bei beiden Kanälen liegt die Hauptaltersgruppe bei 25 – 45 Jahren.



DIE FINANZEN

Zuschüsse 2023 von	Euro
Landeshauptstadt Stuttgart	313.711
Land Baden-Württemberg	16.500
Pauschale Förderung durch gesetzlichen Krankenkassen	323.750
Eigenanteil	
Projektförderung durch gesetzliche Krankenkassen	65.000
sonstige Einnahmen	36.652
Summe	**755.613**



WIR SAGEN DANKE:

- **dem Sozialamt der Stadt Stuttgart**
- **der Gemeinschaftsförderung der gesetzlichen Krankenkassen**
- **dem Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg**
- **der AOK Baden-Württemberg**
- **dem BKK Landesverband Süd**
- **dem Lions-Club Literaturhaus Stuttgart e. V.**
- **der Hertie-Stiftung**
- **dem Kampagnendienstleister Ströer Medien**
- **unseren Spenderinnen und Spendern**
- **unseren Vereinsmitgliedern**
- **unseren Ehrenamtlichen**

Die Finanzierung der KISS Stuttgart erfolgt zum großen Teil durch die Stadt Stuttgart, die gesetzlichen Krankenkassen und das Land Baden-Württemberg. Damit wir unsere Angebote im gewohnten Umfang anbieten können, sind wir auf weitere finanzielle Unterstützung durch Projektmittel, Geld- und Sachspenden und ehrenamtliches Engagement angewiesen.

Ein herzliches Danke!

DAS TEAM

Jan Siegert: **(100%)**	*Dipl. Sozialarbeiter/-pädagoge* Geschäftsführender Vorstand, Personal, Projektaufsicht, Öffentlichkeitsarbeit
Anna Lytkin: **(80%)**	*Sozialarbeiterin/-pädagogin B.A.* Teamkoordination, Beratung, Förderung, Datenkontrolle, Jahresprogramm
Beate Voigt: **(80%)**	*Dipl. Sozialarbeiterin/-pädagogin* Beratung, Gruppengründung und -unterstützung, Stadtteilarbeit, Projekt In-Gang-Setzer*innen, Kooperation mit Kliniken
Leona Müller: **(100%)**	*Sozialarbeiterin/-pädagogin B.A.* Beratung, Gruppengründung und -unterstützung, Selbsthilfetag, Projektmanagement
Janne Rauhut: **(70%)**	*Sozialarbeiterin/-pädagogin B.A.* Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen, Homepage, Social Media, Junge Selbsthilfe, Beratung
Alina Braitmaier: **(80%)**	*Digitale Kulturwissenschaften M.A.* Öffentlichkeitsarbeit, Kampagnen, Publikationen, Radio, IT
Maria Russi: **(50%)**	*Mitarbeiterin in der Verwaltung* Büroorganisation, Buchhaltung, Raumverwaltung
Felipa Kast: **(70%)**	*Mitarbeiterin in der Verwaltung* Datenpflege, Auslage, Großversände

AUFSICHTSRAT

Irene Kolb-Specht (Aufsichtsratsvorsitzende), Dr. Hanna Katrin Gebicke, Simon Kienzle, Prof. Dr. Paul-Stefan Roß

EHRENAMTLICHE

Radio - Ein kleines Team von Freiwilligen, das die Redaktion der Selbsthilfegruppen im Freien Radio für Stuttgart bildet

In-Gang-Setzer® - Vier ehrenamtliche Mitarbeiter*innen unterstützen neue Gruppen während der Gründungsphase

Selbsthilfeaktive - Mitglieder aus Selbsthilfegruppen unterstützen KISS Stuttgart bei der Öffentlichkeitsarbeit und vertreten die Interessen der Selbsthilfe

inGangSetzer®

Vernetzung

2023 führte KISS Stuttgart Kooperations- und Informationsgespräche mit dem Sozialamt, Gesundheitsamt und dem Jobcenter der Stadt Stuttgart sowie mit verschiedenen Beratungsstellen, Krankenkassen, Krankenhäusern und Stiftungen. Wir führten Workshops für Studierende der Hochschule Esslingen sowie Pflegeschüler*innen des Klinikum Stuttgart und des Marienhospitals durch. Mit dem Stuttgart Cancer Center wurde eine langfristige Kooperationsvereinbarung getroffen und wir nahmen an der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft der Transdisziplinären Onkologischen Versorgung BW sowie beim Herz im Takt Tag des Landesverbands Prävention und Rehabilitation Herz teil. Bei der Jahrestagung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen übernahmen wir die Gestaltung zweier Workshops. Wir wirkten am Runden Tisch zum Thema Armut der Bürgerstiftung Stuttgart, am Gesundheitspolitischen Forum des PARITÄTISCHEN Stuttgart und am Austauschprogramm Interferenzen mit. In Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung BW führten wir erneut einen Fachtag Selbsthilfegruppen durch und waren an der Fachtagung Psychotherapie trifft Selbsthilfe mit einem Infostand präsent. Die KISS ist Mitglied bei:

AUF LOKALER EBENE

- *Beirat der Stuttgarter Gesundheitskonferenz*
- *Vergabeausschuss der kassenartenübergreifenden Gemeinschaftsförderung der gesetzlichen Krankenkassen auf örtlicher Ebene*
- *Kreisverband des Paritätischen*
- *Freies Radio für Stuttgart*
- *Stuttgarter Netzwerk frEE für freiwilliges Engagement, Ehrenamt und Selbsthilfe*
- *AK Jungen- und Männergesundheit*
- *Netzwerk Chancengleichheit*

AUF ÜBERREGIONALER EBENE

- *LAG KISS*
- *SEKIS Baden-Württemberg*
- *Fachgruppe Selbsthilfe des Paritätischen*
- *Bundesweites Projekt „In-Gang-Setzer“*
- *Bundesweiter Fachverband DAG SHG e. V.*
- *NAKOS Fachgruppe „Digitale Selbsthilfe“*

Bildnachweis

S. 1: Kira Jacobi, Wiesbaden am Meer / S. 4: KISS Stuttgart / S. 5: KISS Stuttgart / S. 6: Benny Ulmer / S. 7: KISS Stuttgart / S. 8-11: Benny Ulmer / S. 13-14: KISS Stuttgart; Wiesbaden am Meer / S. 17: KISS Stuttgart / S. 18: KISS Stuttgart / S. 24: KISS Stuttgart / S. 26: Benny Ulmer / S. 27: In Medias Rees

Impressum

Herausgeber:
Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen e. V.
Tübinger Straße 15, 70178 Stuttgart
Tel. 0711 6406117
Fax 0711 6074561
E-Mail info@kiss-stuttgart.de
www.kiss-stuttgart.de

Redaktion und Layout:
Alina Braitmaier, Jan Siegert, Stefan Winter / Wiesbaden am Meer

KISS Stuttgart wird gefördert durch die Landeshauptstadt Stuttgart, die gesetzlichen Krankenkassen und das Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg.
KISS Stuttgart ist aktiv im Netzwerk frEE für freiwilliges Engagement, Ehrenamt und Selbsthilfe.

Selbsthilfegruppen finden oder gründen

Selbsthilfekontaktstelle KISS Stuttgart

Tübinger Str. 15
70178 Stuttgart

Tel. 0711 6406117
kiss-stuttgart.de

Telefonische Sprechzeiten

Montag	14 – 16 Uhr
	18 – 20 Uhr
Dienstag	10 – 12 Uhr
Mittwoch	14 – 16 Uhr
Donnerstag	14 – 16 Uhr

Persönliche Sprechzeiten ohne Voranmeldung

Mittwoch	17 – 18 Uhr
Donnerstag	12 – 13 Uhr

Lebenskrise, psychische Probleme, Sucht, Krankheit oder Behinderung – triff andere, denen es geht wie dir!

In über 500 Stuttgarter Selbsthilfegruppen unterstützen sich Betroffene oder Angehörige gegenseitig.